

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Montag, dem 04.05.2015, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende:20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Wolfgang Kinsky

Stadtvertreter

Horst Deyerling
Stefan Jegustin
Ketel Lorenzen
Werner Nicolaisen
Rüdiger Rolfs

Bürgerliches Mitglied

Michael Hansen
Sönke Momsen
Helga Ziegler für Andreas
Lundelius

Protokollführer

Michael Duggen

Gäste

Heiner Kalbhenn
Seniorenbeirat
Jan Sievertsen
Knut Jessen

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Andreas Lundelius

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2015
- 4 Anträge
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung zum Bauprogramm für den 3. Bauabschnitt "Ausbau der Stadtstraßen, östlich der Bahnlinie"
- 6 Beratung und Beschlussempfehlung zur Ortsgestaltungssatzung der Stadt Bredstedt

- 7 Beratung und Beschlussempfehlung zur Neufassung der Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen (Erhaltungssatzung) der Stadt Bredstedt
- 8 Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 (Tondersche Straße)
- 9 Beratung zur Umsetzung der EU -Umgebungsrichtlinie
- 10 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es wurden keine Fragen von Einwohnern vorgetragen.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2015)

Die Niederschrift vom 10.03.2015 wird genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO:
(Anträge)

Es lagen keine Anträge vor.

Der Vorsitzende beantragt die Änderung sowie die Erweiterung der Tagesordnung.

Sie gliedert sich nun folgendermaßen:

Die Tagesordnung wird um den TOP 8 erweitert, dieser lautet:

Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 (Tondersche Straße)

TOP 9 : Beratung zur Umsetzung der EU-Umgebungsrichtlinie

Top 10 : Verschiedenes

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zum Bauprogramm für den 3. Bauabschnitt "Ausbau der Stadtstraßen, östlich der Bahnlinie")

Der Planer, Herr Sievertsen, erläutert den geplanten 3. Bauabschnitt für das Gebiet östlich der Bahnlinie. Herr Sievertsen berichtet, dass die Planungsgruppe einstimmig der Meinung ist, den 3. BA analog des 1. BA auszubauen. Dieses sei aufgrund der Kosten so gewünscht worden. Herr Sievertsen zeigt hierzu Bilder aus dem fertiggestellten Bereich.

Die Ausschreibung der Maßnahme soll in Kürze erfolgen und es ist geplant diese im Zeitraum Juni 2015 bis Februar 2016 abschließend durchzuführen.

Die Baukosten für den Osterfeldweg werden auf 325000 € geschätzt. Die Kosten für die Marienburger Straße und die Friesenstraße werden auf 582000€ geschätzt.

Ausschussmitglied Herr Momsen fragt bezüglich der Kostenaufteilung wenn das geplante Neubaugebiet B- 36 kommt. Der Bürgermeister erklärt, dass die Kosten auf das Neubaugebiet mit angerechnet werden. In diesen Zusammenhang erläutert der Bürgermeister, dass es noch Probleme bei der Ausführung des Bebauungsplanes gibt, da man sich mit einem Landeigentümer noch nicht einig sei.

Der Vorsitzende fragt nach Schikanen zur Geschwindigkeitsbeschränkung. Dieses sei nicht geplant, da der Ausbauquerschnitt es nicht hergebe. Der Bürgermeister erklärt, dass die Schranke zum Norderfeldweg auch weiterhin geschlossen bleibt und das Problem der Geschwindigkeitsüberschreitung dadurch ausbleiben werde.

Ausschussmitglied Herr Momsen stellt die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, den geplanten Straßenbau im Osterfeldweg zu verschieben und zuerst die Erschließung des Bebauungsplanes durchzuführen, um die Straße zu schützen. Der Planer, Herr Sievertsen erklärt, dass die Straße als Bauklasse 4 geplant ist und dieses aushalte.

Nach einer kurzen Diskussion empfiehlt der Bauausschuss einstimmig, dass Bauprogramm in der vorgestellten Form durchzuführen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zur Ortsgestaltungssatzung der Stadt Bredstedt)

Der Vorsitzende berichtet, dass der gefasste Beschluss der Ortsgestaltungssatzung aufgehoben und neu gefasst werden muss, da in der Planunterlage ein Gebiet unbeabsichtigt verschoben wurde und nicht mit der Satzung übereinstimmt. Die beiden Planauszüge werden zum Vergleich gezeigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zur Neufassung der Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen (Erhaltungssatzung) der Stadt Bredstedt)

Die Erhaltungssatzung der Stadt Bredstedt wird vom Bürgermeister erläutert. Die Erhaltungssatzung ermöglicht der Stadt Bredstedt ein Mitspracherecht, wenn es um den Abriss von Gebäuden geht.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 (Tondersche Straße))

Der Bebauungsplan B-Plan 21 für das Gebiet an der Tonderschen Straße wird erläutert. Herr Hansen hat als Anlieger den Antrag gestellt, um auf seinem Grundstück den Malereibetrieb weiter ausüben zu können.

Es ist in diesem Gebiet die Grundflächenzahl zu ändern, sowie die Begrenzung der Nebenanlagen, um dort den Gewerbebetrieben auch die Möglichkeit zu geben genügend Lagerfläche zu erhalten. Das Büro Springer hat hierzu bereits ein Angebot erstellt, die Kostenübernahme wurde durch Herrn Hansen zugesichert.

Zur Abstimmung verlässt Ausschussmitglied MichaelHansen den Raum.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung zur Umsetzung der EU -Umgebungsrichtlinie)

Der Bürgermeister berichtet, über die Möglichkeit der Lärmreduzierung durch bauliche Schallschutzmaßnahmen, jedoch ist dieses aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Platzmangel) nicht möglich. Eine weitere Möglichkeit wäre die Verlegung der B 5 innerorts, um das Verkehrsaufkommen zu senken. Als dritte Möglichkeit wird genannt, dass man Schallschutzmaßnahmen an den Gebäuden durchführen könnte, es jedoch vom Land hierfür keinen Zuschuss geben wird, da man von einem Neubau der B 5 ausgehe.

Es wird über die Möglichkeit gesprochen, die Ampelanlage in den Nachtstunden auf „Blinklicht“ zu schalten oder die Ampelanlage in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr gänzlich auszuschalten, um den Verkehrsfluss zu verbessern.

Auf Antrag der Bürger, wird über eine Reduzierung der Geschwindigkeit beraten, um Fahrgeräusche zu minimieren.

In der Abstimmung sind 5 Ausschussmitglieder für die Reduzierung der Geschwindigkeit und 4 Stimmen dagegen.

Die Abstimmung für die Abschaltung der Ampelanlage in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr ergab:

8 Stimmen dafür, bei einer Gegenstimme

Für den B 5 Neubau stimmte man einstimmig ab.

Zu Punkt 10 der TO:

(Verschiedenes)

Es wird berichtet, dass eine Straßenlampe in der Olandstraße in Richtung Kindergarten nicht geht. Der Bürgermeister erklärt, dass die Stadtwerke nicht für eine Lampe kommen sondern gesammelt mehrere Aufträge im Bereich abarbeiten.

Ausschussmitglied Herr Rolfs merkt an, dass es im Bereich der Glascontainer an der Westerstraße zu Wasseransammlungen nach Regenereignissen kommt und man nicht trockenen Fußes zu den Containern gelangen kann. Hier wird der Bauhof für Abhilfe schaffen.

Es wird berichtet, dass im Bereich des Marktplatzes einige der Granitplatten lose sind.

Die Ausbuchtung in der Süderstraße wurde entfernt.

Im Bereich der Kockstraße (beim Kindergarten) werden im Zuge der Baumaßnahme Parkplätze erstellt. Hier sind acht Stellplätze möglich.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer